



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Reisebeschreibung

Bad Staffelstein und die Region Oberfranken

18. - 25. September

Berühmte Sehenswürdigkeiten im `Gottesgarten am Obermain`, ein Besuch der Städte Bamberg, Bayreuth, Coburg und die malerische, oftmals geradezu spektakuläre Landschaft des Oberen Maintals werden Sie auf dieser Reise begleiten.

Franken ist ein Mosaik mit vielen Steinchen - facettenreich und farbenprächtig. Die fränkischen Städte sind nicht nur Zentren der Kultur, bei einem Spaziergang erlebt man auch den Zauber der Vergangenheit. Eine ebenso lange Tradition haben die kulinarischen Genüsse in Franken, insbesondere natürlich das Bier. Die kulturelle und kulinarische Vielfalt, aber auch die fränkische Natur lässt Sie die Reise genießen.

18. September : Eigene Anreise mit dem Zug nach Coburg oder Nürnberg, wo Sie bereits von ihrer Reiseleitung empfangen werden.

Gemeinsam fahren Sie ins oberfränkische Bad Staffelstein, auch `Gottesgarten am Obermain`, genannt, wo wir im **4* Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme**, www.kurhotel-staffelstein.de, Junior Suiten Superior, incl. Frühstück und Abendessen für die kommenden sieben Nächte gebucht haben.

Das für Sie ausgesuchte 4* Kurhotel in unmittelbarer Nähe zur Mineralquelle liegt direkt neben der Obermaintherme und ist durch den sog. `Bademantelgang` mit ihr verbunden. Entspannen Sie sich und lassen Sie sich im weitläufigen hoteleigenen Vitus SPA und der Therme mit einem Wellnessbereich von rund 35.000 m² verwöhnen. Aber auch kulinarisch werden Sie verwöhnt. In den drei Hotelrestaurants werden Ihnen köstliche bayrisch-regionale, mediterrane aber auch internationale Spezialitäten serviert, die soweit als möglich mit frischen Zutaten aus der Region zubereitet werden. Lassen Sie die Tage am Abend in der Lounge ausklingen.

Die für Sie gebuchten, etwa 38 qm grossen klimatisierten Junior Suiten Superior mit eigenem Balkon sind sehr gut ausgestattet. Ob das 180 x 200 cm grosse Kingsize Bett, die separate Sitzzecke, Kaffee- und Teezubereiter, das kostenfreie Mineralwasser, Entertainment System mit 40 Zoll TV incl. Sky Sport und Sky Film, 10 Zoll Tablet mit digitaler Gästemappe, Internetzugang und mehr als 500 digitalen Zeitschriften, High Speed WLAN, USB Steckdosen usw.

Bademantel und Strandtasche mit Badetuch und -schuhe liegen für Sie bereit, um das 1.100 qm grosse Vitus Spa zu besuchen. Ebenfalls sind drei Stunden Eintritt in das ThermenMeer der Obermain Therme, inklusiv Aktiv-Programm täglich im Arrangement enthalten.

Mit einem kleinen Spaziergang zur nahe gelegenen Mineralquelle lassen Sie den Anreisetag ausklingen.

19. September : Nach dem Frühstück unternehmen Sie zunächst gemeinsam einen Rundgang durch den Kurpark. Nachdem Sie die Seebühne umrundet und sich danach rechts gehalten haben, gelangen Sie zu einem urigen Schöpfrad. Gehen Sie geradeaus weiter, dann erreichen Sie die Doppelgradierwerke. Im sogenannten „Freiluftinhalatorium“ wird Heilsole zerstäubt und somit ein gesundheitsförderndes Klima rund ums Gradierwerk herum erzeugt. Die Minerale der Sole werden auch zur Vorsorge oder für Heilbehandlungen eingesetzt - und sind einfach wahnsinnig gesund. Schon durch mehrere Studien wurde die heilende Wirkung des Aerosols bestätigt. In der Mitte der Gradierwerke befindet sich ein Fontänenbrunnen. Ein Skulpturenring, das Brückentheater, der liebevoll angelegte Rosengarten, sowie der Säulentempel Monopteros runden das Ensemble ab.

Im Anschluss fahren Sie nach **Lichtenfels**, auch `Deutsche Korbstadt` genannt. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts blühte am Obermain die Korbindustrie auf, die von Lichtenfels aus ihre weltweiten Handelsbeziehungen aufbaute - von New York bis St. Petersburg, von London bis Rio de Janeiro. Um das Jahr 1900 hatten hier vierzehn Firmen ihren Sitz, darunter die größten der Branche. An den Samstagen strömten die Korbmacher der Umgebung nach Lichtenfels, um den Händlern ihre Erzeugnisse zu liefern. Diesen Korbhandelshäusern verdankt die Stadt auch ihren Ehrentitel `Deutsche Korbstadt`.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Jedes Jahr am dritten Septemberwochenende steht der berühmte **Lichtenfelser Korbmarkt** fest im Veranstaltungskalender. Im Herzen der Altstadt wird eine einzigartige Mischung aus internationalem Spezialmarkt für Flechtprodukte, Altstadtfest und anspruchsvollem Kleinkunstprogramm geboten. Es gibt außergewöhnliche Ausstellungen, man kann das Flechthandwerk in Flechtkursen selbst erfahren und vieles mehr. Das zentrale Herzstück des Flecht-Kultur-Festivals in Lichtenfels ist der Markt rund um die Stadtpfarrkirche. Es ist der bedeutendste Markt für hochqualitative Körbe und Flechtwerke in ganz Europa.

20. September : Heute entdecken Sie **Bad Staffelstein** und seine vielen Sehenswürdigkeiten.

Bei einem Rundgang mit einem lokalen Gästeführer lernen Sie Bad Staffelstein kennen. Flanieren Sie durch die neugestaltete Bahnhofstraße stadteinwärts bis zum Marktplatz. Gehen Sie an der Kreuzung rechts in die Bamberger Straße und biegen Sie gegenüber dem Stadtturm auf die kleine Brücke. Ein Rosenbogen weist Ihnen den Einstieg zum Skulpturenweg entlang des Flüsschens Lauter. Der ca. 1 km lange Weg führt Sie durch den Hain zurück ins Zentrum.

Berühmte Sehenswürdigkeiten und die malerische, oftmals geradezu spektakuläre Landschaft des Oberen Maintals begleiten Naturfreunde rund um die historische Adam Riese-Stadt auf allen Wegen.

Einzigartig ist das „**Staffelsteiner Dreigestirn**“ mit der prachtvollen Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen, dem barocken Kloster Banz und dem markanten, 539 Meter hohen Staffelberg.

Die **Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen** - ist eine der bekanntesten Wallfahrtsorte und bedeutendsten Barockbauten in Bayern. Tausende Gläubige kommen jedes Jahr an diesen Ort, um zu den vierzehn Heiligen zu beten.

Die vierzehn Heiligen werden auch die vierzehn Nothelfer genannt und sind - wie der Name schon sagt - eine Gruppe von vierzehn Heiligen (drei weibliche und elf männliche), zu denen in der katholischen Kirche als Schutzpatronen gebetet wird. Jeder Heilige hat sein eigenes „Spezialgebiet“ so betet man beispielsweise bei Kopfschmerzen, Tollwut, Gewissensnöten und Seelenleiden zu Dionysius, bei Kriegsgefahren, Fieber, Pest und anderem, gegen Versuchung und für gutes Wetter zu Georg oder als Frau zur Katharina, die auch Helferin bei Leiden der Zunge und Sprachschwierigkeiten, und Patronin der Gelehrten sowie auch zahlreicher Handwerksberufe ist.

Das **Kloster Banz** ist eines der schönsten und größten Benediktiner-Klöster mit einer unglaublich langen Geschichte. Vom Kriegslazarett bis zum Besitz der Wittelsbacher - in diesen Räumen hat sich schon einiges abgespielt. Heute präsentiert es sich als modernes Bildungszentrum mit Museen und Ausstellungen der Hanns-Seidel-Stiftung und hat eine facettenreiche und heute noch sichtbare Vergangenheit hinter sich. Die zuletzt im 18. Jahrhundert von Leonhard Dientzenhofer im barocken Stil wiedererrichtete Klosteranlage mit ihrem Herzstück, der Banzer Klosterkirche des Benediktinerabteies, wurde zwischenzeitlich zum Wittelsbacher Schloss durch den Erwerb von Herzog Wilhelm umfunktioniert, ehe es wieder durch einen kirchlichen Orden, den „Heiligen Engeln“, erworben wurde.

21. September : Heute starten Sie nach dem Frühstück rechtzeitig zu einem Tagesausflug in die fränkische Schweiz. Die **Fränkische Schweiz** ist eine charakteristische Berg- und Hügellandschaft mit markanten Felsformationen und Höhlen. Diesen kulturellen und geologischen Besonderheiten verdankt sie auch ihren Eigennamen.

Einen ersten Stopp machen Sie bei **Schloss Seehof** bei Memmelsdorf. Schloss Seehof wurde ab 1686 als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe nach Plänen von Antonio Petrini errichtet. Nach Säkularisation und Verwahrlosung in Privatbesitz waren Ende des 20. Jahrhunderts umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nötig. Der Großteil des Schlosses wird heute vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege genutzt. Neun Schauräume des restaurierten Apartments der Fürstbischöfe werden Sie besichtigen, darunter der "Weiße Saal" mit dem virtuosen Deckengemälde von Giuseppe Appiani.

Von der Pracht des einstigen Rokokogartens zeugen unter anderem die wiederhergestellte Kaskade mit ihren Wasserspielen sowie die Skulpturen von Ferdinand Tietz, die im Garten und im Tietz-Museum in der Orangerie zu bestaunen sind.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Im Anschluss fahren Sie weiter nach Litzendorf, zur **Fränkischen Straße der Skulpturen**, einem beschaulichen Rundwanderweg durch die östliche `Fränkische Toskana`.

Rinder, Hühner, Pferde und Schafe am Wegesrand - ebenso Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien und Formen. Man muss nicht ins Museum gehen, um diese Skulpturen bewundern zu können. Die Kunst in die Öffentlichkeit zu holen, das ist der Grundgedanke hinter der "Fränkischen Straße der Skulpturen" mit Werken von gegenständlicher bis abstrakter Kunst.

Nächster Stopp ist die **Giechburg** bei Scheßlitz. Weithin sichtbar thront die Giechburg über dem Tal mit Blick bis nach Bamberg und in die nördliche Fränkische Schweiz. Der Bau der mittelalterlichen Burg fand unter den mächtigen Schweinfurter Grafen, vermutlich um die Zeit der verheerenden Ungarneinfälle im 10. Jahrhundert statt. Hierzu wurde das westliche Drittel des Plateaus durch einen tiefen Halsgraben abgetrennt, wobei die restlichen Wehranlagen noch bis ins 12. Jahrhundert weiterbestanden (munitiones ante castrum sitam).

Fortan als Bindeglied zwischen den Königshöfen Hallstadt und Königsfeld auf der Jurahöhe. Um den weiteren Bestand der Anlagen zu sichern, wurde 1967 der Förderkreis der Freunde der Giechburg e. V. gegründet und erste nennenswerte Sanierungsarbeiten eingeleitet. Mit der Übernahme der Burganlage durch den Landkreis Bamberg 1971 löste sich der Verein auf und unter der Obhut der Kreisverwaltung begann ein umfassendes Sanierungsprogramm. Auf der Giechburg werden Sie auch zu Mittag essen.

Danach geht es frisch gestärkt weiter nach **Thurnau**, wo Sie das Töpfermuseum besichtigen werden. Thurnau hat eine jahrhundertealte Töpfertradition. Bis heute spielt die Töpferei eine große Rolle für das wirtschaftliche und kulturelle Leben des Ortes. Das Museum ist in einem der ältesten Renaissancehäuser des Ortes, der ehemaligen Lateinschule aus dem 16. Jahrhundert, untergebracht. Es zeigt das Ergebnis jahrhundertelanger Töpferarbeit. Bis heute arbeiten sechs Töpfer am Ort. Damit ist Thurnau einer der wenigen Orte, an denen sich dieses Handwerk bis in die Gegenwart gehalten hat. Vorgestellt wird die Arbeitsweise der ortsansässigen Töpfer von der Tongewinnung über das Drehen und Dekorieren bis hin zum Brennen. Die Sammlung umfasst neben dem typischen Thurnauer Gebrauchsgeschirr auch kunsthandwerkliche Arbeiten.

Nach einem kleinen Rundgang durch die historische Altstadt von Thurnau fahren Sie via **Limmersdorf** zurück nach Bad Staffelstein.

Rund um Thurnau, in Peesten, Limmersdorf und Langenstadt, befinden sich drei der insgesamt sechs "betanzten" Tanzlinden in Deutschland. Es sind faszinierende Baumhäuser, die von einer einzigartigen - gelebten - Tradition zeugen. Tanzlinden sind in der Fränkischen Schweiz und in Oberfranken weit verbreitet. Dabei handelt es sich um meist alte Linden, um deren Stamm eine Tanzfläche befestigt ist, auf der jedes Jahr zur Kirchweih getanzt wird. Die am besten erhaltene Tanzlinde, die auch gleichzeitig eine der schönsten ist, finden Sie in Limmersdorf bei Thurnau.

In Limmersdorf können Sie die älteste und am besten erhaltene Tanzlinde Oberfrankens bestaunen. Sie ist bereits über 300 Jahre alt. Vermutlich im Jahr 1686 gepflanzt, ist sie die älteste der oberfränkischen Tanzlinden. Bei einer Höhe von 18 m beträgt ihr Stammdurchmesser ca. 1,30 m, ihr Stammumfang ca. 4 m. Die Krone hat einen Durchmesser von etwa 13 m. Die Tanzfläche und das Musikantenhäuschen ruhen in 3 m Höhe auf 8 Sandsteinsäulen. Seit 1729 wird ununterbrochen zur Lindenkirchweih Ende August auf ihr getanzt.

22. September : `Regenerieren, vitalisieren, entspannen, pflegen, heilen` sind die Stichworte heute Vormittag. Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole ist ein Naturphänomen, das Körper, Geist und Seele gut tut. Sind Sie bereit, einzutauchen? Die Obermain Therme in Bad Staffelstein vereint ThermenMeer, Premium-Sauna Land, Wellness und Therapie unter einem Dach und damit unzählige Möglichkeiten, die enorme Wirkkraft von Salz und Sole für das eigene Wohlbefinden zu nutzen.

Am Nachmittag geht der Genuss weiter. Bad Staffelstein darf sich stolz die Stadt mit den meisten Brauereien nennen, denn in den malerischen Ortschaften warten sage und schreibe zehn Brauereien mit ihrem süffigen Bier aus eigener Herstellung darauf, getrunken zu werden.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Da die meisten Biere nur in kleinen Mengen zum Ausschank in der eigenen Gaststätte gebraut werden, ist der Besuch der uralten Brauerei-Gasthöfe ein besonders Erlebnis.

Neben typischen Speiselokalen finden Sie im kompletten Stadtgebiet auch zahlreiche „Genussanbieter“, die ihre selbst produzierten Spezialitäten wie Brot, Wurst, Fisch, Mehl, Marmelade, Honig oder Schnaps in eigenen kleinen Läden auf dem Hof verkaufen. Diese Genusslebnisse erfahren Sie heute bei einer Genusswanderung. Leckere Themen, Führungen über einzelne Betriebe, das probieren der ein oder anderen Leckerei - alles das macht die Genusswanderung aus.

23. September : Zwei Städte die bei einem Besuch in Franken einfach dazu gehören. Zunächst fahren Sie nach Coburg, etwa 20 km von Bad Staffelstein entfernt. Nur wenige Städte schaffen es so erfolgreich Kunst, Kultur und Geschichte miteinander zu verbinden. Historisch betrachtet ist Coburg besonders geprägt durch das Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha. Nach einem geführten Stadtrundgang durch die historische Innenstadt besuchen Sie die Buranlage „Vest Coburg“. Die Veste Coburg, wegen ihrer Schönheit und ihrer beherrschenden Lage auch die "Fränkische Krone" genannt, erhebt sich mit ihren gewaltigen Mauern und Türmen hoch über der Stadt. Sie ist mit einer Ausdehnung von ca. 135 × 260 m eine der größten und zählt zu den am besten erhaltenen Buranlagen Deutschlands.

Zum Mittag erwartet Sie eine ganz besondere Spezialität der Stadt - die Coburger Rostbratwurst. Weit über die Stadtgrenzen bekannt wird Sie auch heute noch traditionsbewusst über getrockneten Kiefernzapfen gegrillt.

Danach fahren Sie nach **Bayreuth** eine Stadt der Kunst und Kultur mit zahlreichen historischen Schätzen - Vor allem ein Name ist eng mit Bayreuth verbunden und dominiert fast alles: Richard Wagner! Der geniale Komponist fand seinen Weg über Ludwig II. in die Stadt. Mit der finanziellen Hilfe des bayerischen Märchenkönigs wurde das Festspielhaus am Grünen Hügel nach eigenen Plänen des Komponisten erbaut und öffnete am 13. August 1876 mit „Rheingold“ erstmals seine Pforten.

Fußläufig etwa 30 Minuten entfernt, erhebt sich Haus Wahnfried in unmittelbarer Nähe zum neuen Schloss. Hier arbeitete der Meister am „Parsifal“, lebte er mit Cosima und den Kindern und empfing die Besuche berühmter Komponisten. Heute gehört die Villa zum Richard-Wagner-Museum, eine Gedenkstätte befindet sich im nahen Schloss, das Grab ist gleich im Park zu besichtigen.

Das Richard Wagner Museum setzt sich aus drei Gebäuden zusammen: dem Haus Wahnfried, dem Siegfried Wagner-Haus und dem Neubau. In jedem davon gibt es eine Dauerausstellung mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten: Das Haus Wahnfried widmet sich dem Leben und dem Werk Richard Wagners. Das Siegfried Wagner-Haus beleuchtet die Ideologie Richard Wagners, der heute oft für seinen offensiven Antisemitismus kritisiert wird - sowie die persönlichen Beziehungen der Familie zum Nationalsozialismus. Der Neubau behandelt die Geschichte der Bayreuther Festspiele. Hier werden historische Bühnenmodelle, Kostüme und weitere Requisiten aus dem Bayreuther Festspielhaus ausgestellt.

24. September : Nicht weit ist es in die Bistumstadt **Bamberg**. Die Stadt kann auf eine lange und bewegte Geschichte zurückblicken. 1993 wurde sie zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Der historische Stadtkern umringt den viertürmigen Kaiserdom. Besonders sehenswert sind das Alte Rathaus an der Regnitz, sowie die Fischersiedlung „Klein Venedig“. Dort sind großartige Bauwerke, aber auch über mehrere Jahrhunderte entstandene fränkische Siedlungskultur zu sehen.

Seine Bedeutung hat Bamberg seinem Gründer Kaiser Heinrich II. zu verdanken, der die Stadt 1024 zum Zentrum seines Herrschaftsbereiches machte.

Die Bamberger Altstadt ist der größte unversehrt erhaltene historische Stadtkern in Deutschland. Sehenswertes wie Burgen und Schlösser, Kirchen und Klöster, Museen, pittoreske Häuserzeilen und natürlich Natur pur laden Sie zu einem abwechslungsreichen Ausflug ein.

Zum Mittagessen laden wir Sie gerne zu Bamberger Spezialitäten ein. Unter Bierkennern ist Bamberg vor allem für das aromatische Rauchbier bekannt, das in zwei Brauereien der Stadt hergestellt wird, sowie die deftige Kueche, wie zum Beispiel blaue Zipfel, Bamberger Zwiebeln oder eine fränkische Haxe mit Rauchbiersoße - selbstverständlich ist die Auswahl grösser - es muss nicht alkoholisch und / oder deftig sein).



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

25. September : Heute heisst es leider Abschied nehmen. Rechtzeitig werden Sie zum Bahnhof Coburg oder Nürnberg gebracht, von wo aus Sie zurück nach Hause fahren.

Leistungen :

- 7 x Übernachtung im 4* Best Western Plus Kurhotel an der Obermainthema in einer Junior Suite Superior, incl. Frühstück und Abendessen
- `Schottland für Alle` Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- Ausflugsprogramm mit einem geeigneten Fahrzeug, incl. Eintritte etc. wie beschrieben
- Reiseführer Region Franken

Preis € 1.690 p.Person in einer, auf Wunsch barrierefreien, Junior Suite Superior / EZ - Zuschlag € 280

- Nicht enthalten ist die Anreise, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Anreise kann auch mit dem eigenen PKW erfolgen.
- Die Vermittlung einer Reiseassistenz übernehmen wir gerne für Sie.
- Änderung der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider auch nicht vermeidbar